

Zeil reist in den Westen der Republik

Am kommenden Samstag macht sich der 1.SKK Gut Holz Zeil auf die Reise ins über 300 km entfernte Kaiserslautern. Zum 7. Spieltag der zweiten Kegelbundesliga gastieren die Zeiler Sportkegler am Samstag um 14:00 Uhr auf der Sportanlage der TSG Kaiserslautern.



Zur Stadt Kaiserslautern kommen jedem Sportfan direkt der altherwürdige FCK, Fritz Walter und der Betzenberg in den Sinn. Doch der deutsche Fußballmeister von 1998 befindet sich im freien Fall, kickt mittlerweile in der 3. Liga gegen Vereine wie Großaspach, Lotte oder Uerdingen und findet sich auch dort aktuell nur im Tabellenniemandsland wieder. Ganz anders ist der Trend ca. 1,5 km vom Fritz-Walter-Stadion stadteinwärts bei den Sportkeglern der TSG Kaiserslautern. Sie spielen seit nunmehr fünf Jahren in der zweiten Bundesliga, landeten dabei stets unter den ersten vier und formulierten jüngst als mittelfristiges Ziel die Etablierung der ersten Männer- und Frauenmannschaft in der 1. Bundesliga. Diesen hohen Erwartungen läuft die junge Mannschaft aus dem Pfälzerwald derzeit allerdings etwas hinterher. Vor der Saison noch als einer, wenn nicht sogar der heißesten Meisterschaftskandidaten gehandelt, belegt die Truppe um Kapitän Sebastian Peter aktuell nur Rang 7, womit man im Lager der TSG sicherlich nicht zufrieden sein wird. Bereits der Saisonbeginn verlief mit einer Auswärtsniederlage bei der Bundesligareserve des SKC Nibelungen Lorsch anders als erwartet. Am dritten Spieltag reichte es beim ESV Schweinfurt nur zu einem 4:4, der vierte Spieltag bescherte der TSG gar eine 2:6 Heimmiederlage gegen Rot-Weiß Hirschau. Auch das letzte Saisonspiel ging bei der SpVgg mit 3:5 verloren. Einzig zu Hause gegen den FSV Erlangen-Bruck und in Bamberg verließ man als Sieger die Bahnen. Diesem sicherlich nicht zufriedenstellenden Einstieg in die Saison 2018/19 will man in der Pfalz nun sicherlich einen goldenen und punktreichen Herbst folgen lassen, um in der Tabelle weiter nach oben klettern zu können. Ein Angriff auf die beiden Top-Teams aus Großbardorf und Hirschau dürfte dabei aufgrund des sieben- bzw. fünft Punkterückstandes allerdings schwierig werden. Für den 1.SKK Gut Holz Zeil sicherlich einer der ungünstigsten Momente, um nach Kaiserslautern reisen zu müssen. Eine gehörige Portion Wut über die bisherigen Leistungen und der Drang nach Wiedergutmachung dürften in Kaiserslautern zum jetzigen Zeitpunkt riesig sein.

Der 1.SKK Gut Holz Zeil reist dabei allerdings nicht mit dem Plan an, die Punkte bereits vor der Partie abzuschreiben. Zeigte man zuletzt auf fremden Bahnen stets sehr gute Leistungen, so will man auch in Kaiserslautern daran anknüpfen, wie es auch Bastian Hopp bestätigt: „Wir haben in unseren drei Auswärtsspielen mit 3649 Kegeln (Hainstadt), 3496 Kegeln (Erlangen) und 3571 Kegeln (Hirschau) jeweils sehr gute Leistungen erzielt und konnten damit überzeugen. Zu anderen Zeitpunkten der Saison, hätten wir mit diesen Ergebnissen wohl jeweils als Sieger von der Bahn gehen können. Dieses Glück war uns bisher einfach nicht hold. In Kaiserslautern wollen wir weiter auf unsere bisherigen Leistungen aufbauen und wieder das abrufen, was in uns steckt. Vielleicht werden wir am Ende damit auch auswärts einmal mit den Punkten belohnt. Die Favoritenrolle liegt am Samstag in meinen Augen allerdings ganz klar bei den Gastgebern. Der Tabellenstand täuscht derzeit sicherlich



über die wahre Stärke der ambitionierten Mannschaft der TSG Kaiserslautern hinweg, die noch den ein oder anderen Platz in der Tabelle gut machen werden.“